

am Vorgebirge Athos derartig Schiffbruch, daß er es für ratsam hielt, den Rückzug anzutreten. Übrigens gaben die meisten Inseln und Städte Griechenlands den persischen Herolden Erde und Wasser als Zeichen der Ergebung; nur Sparta und Athen gingen in ihrer Entrüstung über die Annahmung des Großkönigs so weit, daß sie sich an den Herolden vergriffen.

**Der zweite Perserzug 490.** [Marathon 490.] Schon 490 setzte Dareios einen zweiten Angriff gegen Griechenland ins Werk, indem er den Meder Datis und seinen eigenen Neffen Artaphernes mit einer stark bemanneten Flotte, auf der sich auch Hippias befand, auf geradem Wege nach Eretria und Athen entsandte.

Nach der Einnahme und Zerstörung der ersten Stadt landeten die Perser an der gegenüberliegenden Küste Attikas, um dann auf dem Landwege gegen Athen vorzudringen. Da entschlossen sich aber die Athener, welche die Wiedereinsetzung des Hippias befürchten mußten, der gewaltigen Übermacht der Feinde entgegenzutreten; sie setzten dabei ihre Hoffnung auf Miltiades, der sein thrakisches Fürstentum aus Besorgnis, den Persern in die Hände zu fallen, verlassen hatte und mit dem persischen Heerwesen wohl vertraut war. Unter die Zahl der zehn Strategen gewählt, leitete er mit großem Geschick die wichtige Schlacht, die sich am 12. Sept. 490 in der Ebene von Marathon entspann; er stellte seine Hopliten in einer Front auf, welche der feindlichen an Länge gleichkam, und wenn auch zunächst das Centrum von den Persern durchbrochen wurde, so behielten doch die beiden Flügel die Oberhand und griffen nun das persische Mitteltreffen mit dem besten Erfolge an<sup>1)</sup>. Die Perser wurden vollständig zurückgeschlagen und auf die Schiffe gedrängt, mit denen sie das Vorgebirge Sunion umsegelten, um Athen von Süden her zu überfallen; da auch dieser Plan mißlang, indem die Athener schon wieder zur Stelle waren, traten die Perser den Rückzug nach Asien an, während dessen Hippias starb<sup>2)</sup>.

§ 42. **Der dritte Perserzug 480—479.** [Vorbereitungen.] Nachdem Dareios einen gleichzeitigen Aufstand der Ägypter niederge-

<sup>1)</sup> Die Angabe des Cornelius Nepos, die Perser hätten 100 000 Mann zu Fuß und 10 000 Reiter gehabt, ist wahrscheinlich übertrieben; dagegen ist die geringe Zahl der Athener und ihrer Bundesgenossen, der Plataer, mit 10 000 Mann daraus zu erklären, daß man die mindestens gleich große Anzahl der Leichtbewaffneten unerwähnt gelassen hat.

<sup>2)</sup> Die verfehlte Expedition nach Paros zog dem Miltiades einen Prozeß zu, während dessen er starb; die Kosten dieses Zuges, welche man auf 50 Talente schätzte, mußte Simon für den Vater zahlen.